

## BÜRGERDIALOG STROMNETZ: EXPERTINNEN INFORMIEREN AM 28. JUNI 2022 RUND UM DEN STROMNETZAUSBAU SOWIE DEN WOHNUMFELD- UND GESUNDHEITSSCHUTZ IN DEN KREISEN GROSS-GERAU UND MAIN-TAUNUS

---

**Berlin, 13. Juni 2022** Der Bürgerdialog Stromnetz lädt am 28. Juni 2022 von 17:30 Uhr bis 20 Uhr alle Interessierten zu einer kostenlosen Bürgerinformationsveranstaltung mit Themenmarkt in die Riedhalle (Groß-Gerau) ein. Dort informieren Fachleute über die Energiewende und den Stromnetzausbau sowie über den Umwelt- und Gesundheitsschutz beim Übertragungsnetzausbau in den Kreisen Groß-Gerau und Main-Taunus. Durch beide Kreise führt die geplante Gleichstromverbindung Ultranet. Die 340 Kilometer lange Leitung reicht von Nordrhein-Westfalen bis Baden-Württemberg und soll im Jahr 2027 in Betrieb gehen.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass BürgerInnen ins Gespräch mit ExpertInnen kommen, um ihre Fragen zum Bedarf, zur Funktion und zu den Auswirkungen von Stromübertragungsleitungen zu stellen. Um den Verlauf der geplanten Leitung Ultranet wird es bei der Veranstaltung nicht gehen. Dieser ist Teil des formellen Planungsprozesses. Weiterführende Informationen zum Stromnetzausbau finden Sie unter [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de), speziell zum Ultranet unter [www.netzausbau.de/vorhaben2](http://www.netzausbau.de/vorhaben2).

Corinna Kratzke, Regionale Ansprechpartnerin des Bürgerdialogs Stromnetz und Organisatorin der Bürgerinformationsveranstaltung, sagt: „Ich freue mich darauf, dass so viele ExpertInnen dabei sein werden. Auch die Teilnahme des Kompetenzzentrums Elektromagnetische Felder in Groß-Gerau begrüßen wir sehr. Schließlich beschäftigen im Zusammenhang mit dem Stromnetzausbau viele BürgerInnen insbesondere Fragen dazu, wie sich Stromleitungen auf Mensch und Umwelt auswirken. Diese Fragen zu beantworten, ist für uns bei dieser Bürgerinformationsveranstaltung besonders wichtig.“

### **Persönlicher Austausch mit den ExpertInnen an Thementischen**

An Thementischen informieren ExpertInnen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten zu ihren Fachgebieten und beantworten die Fragen der Interessierten. Damit diese die angebotenen Themen besser einordnen können, halten die ExpertInnen zu Beginn der Veranstaltung kurze Impulsvorträge. Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist notwendig, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Damit möglichst alle Interessierte teilnehmen können, stehen bei der Anmeldung zwei Zeitfenster zur Auswahl. Corinna Kratzke vom Bürgerdialog Stromnetz führt durch die Veranstaltung.

### **Zum Programm**

- **Evamaria Lutz, stellvertretende Projektleiterin, und Corinna Kratzke, Regionale Ansprechpartnerin für Hessen, vom Bürgerdialog Stromnetz** erklären die Pläne der Bundesregierung für die Energiewende in Deutschland, beantworten wie die Versorgung gesichert wird und welche Ausbauprojekte in der Region geplant sind. Außerdem legen sie

die rechtlichen Grundlagen für den Stromnetzausbau dar und erläutern, wie sich BürgerInnen am Planungsprozess von Stromleitungen beteiligen können.

- **Oliver Cronau, Projektleiter Ultramet vom Vorhabenträger Amprion GmbH,** beantwortet Fragen zum aktuellen Projektstatus der geplanten Gleichstromverbindung.
- **Prof. Dr.-Ing. Jutta Hanson, Professorin und Leiterin des Fachgebiets Elektrische Energieversorgung unter Einsatz Erneuerbarer Energien an der Technischen Universität Darmstadt,** erläutert, wie der richtige Mix aus zentral und dezentral erzeugter grüner Energie zu einer stabilen und nachhaltigen Stromversorgung führt.
- **Prof. Dr.-Ing. Matthias Wuschek von der Technischen Hochschule Deggendorf** zeigt auf, wie Hoch- und Höchstspannungsleitungen auf die Umwelt in ihrer direkten Umgebung einwirken.
- **ExpertInnen aus dem Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder (KEMF) vom Bundesamt für Strahlenschutz** erklären, was elektrische und magnetische Felder sind, wie sie entstehen und welche Regeln die Gesundheit der Bevölkerung schützen.
- **Pascal Sames von der Abteilung Lärm- und Erschütterungsschutz vom TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH** steht für Fragen rund um die Geräuschimmissionen in der Umgebung von Hoch- und Höchstspannungsleitungen, bspw. zu Koronageräuschen, zur Verfügung.

**Die Teilnahme an der Bürgerinformationsveranstaltung ist für alle Interessierten kostenlos.** Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Sie ist auf unserer Website möglich: <https://www.buergerdialog-stromnetz.de/veranstaltung/buergerinformationsveranstaltung-gross-gerau/>. Dort haben wir für alle Interessierten auch weitere Informationen zusammengestellt.

**Die Adresse für BesucherInnen lautet: Riedhalle, Am Sportfeld 1, 64521 Groß-Gerau**

### **Dialog, um die Energiewende gemeinsam zu gestalten**

Auf der Internetpräsenz des Bürgerdialogs Stromnetz ([www.buergerdialog-stromnetz.de](http://www.buergerdialog-stromnetz.de)), über unser Online-Bürgerbüro ([www.buergerdialog-stromnetz.de/online-fragen](http://www.buergerdialog-stromnetz.de/online-fragen)) sowie auf Twitter (@stromnetzdialog) und Instagram (@stromnetzdialog) informieren wir Sie über Veranstaltungen. Unser Newsletter ([www.buergerdialog-stromnetz.de/newsletter-abonnieren](http://www.buergerdialog-stromnetz.de/newsletter-abonnieren)) hält Sie auf dem Laufenden und liefert vierteljährlich Hintergrundwissen. Zu unserem Angebot gehört auch unser Podcast „[Stromnetzdialog](http://www.buergerdialog-stromnetz.de/wissenswertes/podcast-stromnetzdialog)“ ([www.buergerdialog-stromnetz.de/wissenswertes/podcast-stromnetzdialog](http://www.buergerdialog-stromnetz.de/wissenswertes/podcast-stromnetzdialog)). Kontaktieren Sie uns gerne persönlich für weitere Informationen rund um den Stromnetzausbau und die Energiewende in Deutschland.

#### Ansprechpartner für Medien



**Mario Müller-Dofel**

Pressesprecher

Tel.: 030 2636 4406

E-Mail: [presse@buergerdialog-stromnetz.de](mailto:presse@buergerdialog-stromnetz.de)

[www.buergerdialog-stromnetz.de](http://www.buergerdialog-stromnetz.de)

#### **Über den Bürgerdialog Stromnetz**

*Der Bürgerdialog Stromnetz ist eine Initiative für den fundierten, transparenten und konstruktiven Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Stromnetzausbau in Deutschland als Teil der Energiewende. Sie stellt grundlegende Informationen bereit, organisiert Veranstaltungen für den Bürger-Experten-Austausch und beantwortet Fragen zum Netzausbau. Zudem zeigt die Initiative Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten in den verschiedenen Planungs- und Genehmigungsverfahren auf. Sie ist mit regionalen Ansprechpartnern in deutschlandweit zehn Regionen aktiv und organisiert vielfältige Veranstaltungsformate vor Ort. Damit trägt der Bürgerdialog Stromnetz zu einer demokratischen Energiewende bei. Gefördert wird der Bürgerdialog Stromnetz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Info-Seite [www.buergerdialog-stromnetz.de](http://www.buergerdialog-stromnetz.de).*